

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 3 /Mai/2016**

Sehr geehrtes Kammermitglied,
wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Berichte](#)
 - [61. Delegiertenversammlung am 13.04.2016](#)
 - [28. Deutscher Psychotherapeutentag am 23.04.2016 in Berlin](#)
- [Ab sofort: Mailingliste für angestellte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten](#)
- [Neu: Telefonsprechzeit des Präsidiums](#)
- [KAMMERinform Aufgaben der Kammer - Teil 1](#)
- [BPTK veröffentlicht Ratgeber für Flüchtlingseltern in drei Sprachen](#)
- [Save the Date](#)
 - Hamburger PT-Tag am 10.09.2016: „Zwischen Empathie und Abgrenzung“
 - Arbeitskreis Psychotherapie und Migration 29.06.2016
 - Arbeitskreis KJP 17.06.2016

Berichte

61. Delegiertenversammlung am 13.04.2016

Am 13.04.2016 fand die 61. Delegiertenversammlung (DV) der PTK Hamburg statt. Der Vorstand berichtete zu Beginn der Versammlung von den aktuellen Themen und den Aktivitäten in den ersten Monaten der Legislaturperiode. Der Vorstand ist momentan besonders in den Themen psychotherapeutische Versorgung von Flüchtlingen, Entwicklung der Psychotherapie im Kostenerstattungsverfahren, Notfallversorgung in Hamburg sowie Planung und Durchführung von Veranstaltungen aktiv. Zeitlich umfangreich ist zudem die Überarbeitung der bestehenden Satzungen und Ordnungen der Kammer, die der Vorstand in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen und Kommissionen zurzeit vornimmt.

Im Anschluss an die Berichte des Vorstandes, der Kommissionen und Ausschüsse, der Geschäftsstelle und der Arbeitskreise wurde für die Nachbesetzung der KJP-Vertretung in der Beschwerdekommision ein neues Mitglied vom Vorstand nominiert und einstimmig von den Delegierten bestätigt. Anschließend wurden der Jahresabschluss 2015 sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses vorgestellt und der Vorstand durch die Delegiertenversammlung entlastet. In einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde der Entwurf für eine Fortbildungsrichtlinie

zur gutachterlichen Tätigkeit diskutiert, die den Umfang und die Inhalte einer Fortbildung zur Qualifizierung für eine Sachverständigentätigkeit sowie die Übergangsregelungen für bereits gutachterlich tätige Kammermitglieder regelt. Diese Richtlinie soll nach einer weiteren Überarbeitung in der nächsten Delegiertenversammlung verabschiedet werden. Auch die Ausbildungsreform stellte auf der Versammlung einen wesentlichen Tagesordnungspunkt dar. Die Stellungnahme der PTK Hamburg zu den Positionspapieren der BPtK wurde diskutiert, und Delegierte brachten weitere Anregungen ein, die in die Diskussionen auf dem 28. Deutschen Psychotherapeutentag einfließen sollen.

Am Schluss der Delegiertenversammlung bedankte sich Frau Peper bei Frau Winterscheid, der Vertreterin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Frau Winterscheid nahm zum letzten Mal an der DV teil, sie wird ab Juni eine neue Aufgabe übernehmen.

Die nächste [Delegiertenversammlung](#) wird am 15.06.2016 stattfinden.

28. Deutscher Psychotherapeutentag am 23.04.2016 in Berlin

Am 23.04.2016 fand der 28. Deutsche Psychotherapeutentag (DPT) in Berlin statt, zu dem sich fast 140 Bundesdelegierte einfanden. Die Hamburger Kammer war mit 7 Bundesdelegierten vertreten. Die Versammlung hatte ein ambitioniertes Tagungsprogramm abzuarbeiten.

Themen waren u.a. die Weiterentwicklung der Muster-Weiterbildungsordnung sowie die konkrete Ausgestaltung der Ausbildungsreform. Zur Notwendigkeit der Reform der Psychotherapieausbildung verfasste die BPtK eine Pressemitteilung, die Sie [hier](#) nachlesen können.

Ein weiteres wichtiges Thema stellte die Weiterentwicklung der Psychotherapie-Richtlinie dar, die aktuell im Gemeinsamen Bundesausschuss verhandelt wird. Auf dem DPT wurde dazu eine einstimmige [Resolution](#) verabschiedet. Die BPtK-Pressemitteilung dazu können Sie [hier](#) einsehen.

Weitere Themen des DPT waren die Beratung und Beschlussfassung zu einer Beitragserhöhung der BPtK. Abschließend wurden das „Psych-Entgeltsystem“, bzw. die aktuelle tarifliche Vergütung der angestellten PP und KJP sowie die Versorgung von psychisch kranken Flüchtlingen diskutiert. Auch hierzu wurden jeweils [Resolutionen](#) verabschiedet, die Sie [hier](#) nachlesen können.

Ab sofort: Mailingliste für Angestellte

Auf dem 27. DPT im November 2015 wurde der neue PTI-Ausschuss (Psychotherapie in Institutionen) der BPtK gewählt. Von den insgesamt neun Ausschussmitgliedern sind dieses Mal zwei Vertreter aus Hamburg mit dabei: Johannes Frey und Monika Scholz. Wir wollen die Expertise des Ausschusses und die damit verbundene bundesweite Vernetzung nutzen, um die angestellten Hamburger Kammermitglieder über den Newsletter, aber auch über eine eigene Rubrik auf der Website der Kammer gezielt zu informieren. Zum anderen wollen wir über eine Angestellten-Mailingliste eine Plattform für einen hoffentlich regen Austausch installieren. Über [diesen Link](#) kann man sich hierzu anmelden. Tragen Sie sich dazu in das Feld "Abonnieren von PTK-Angestellte" ein. Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse geweckt hätten!

Neu: Telefonsprechzeiten des Präsidiums

Zweiwöchentlich mittwochs von 12.00 – 13.00 Uhr, sind Präsidentin Heike Peper bzw. Vizepräsident Torsten Michels telefonisch unter der Tel.-Nr. **040 – 226 226 066** in der Geschäftsstelle erreichbar. Kammermitglieder können sich in dieser Zeit mit Fragen und Anliegen direkt an das Präsidium wenden. Die nächsten Termine sind **11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07. und 20.07.2016.**

KAMMERinform Aufgaben der Kammer - Teil 1

Psychologische PsychotherapeutInnen und Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sind Angehörige eines freien akademischen Heilberufs. Dieser Status wurde nach vielen Jahren berufspolitischer Kämpfe durch das Psychotherapeutengesetz in 1999 erstmals gesetzlich geregelt, und es wurde dadurch eine Gleichstellung unserer Profession mit anderen akademischen

Heilberufen erreicht. Angehörige freier Heilberufe sind dem Gemeinwohl verpflichtet, unterliegen in ihrem Handeln einer besonderen ethischen Verantwortung und gehören einer Kammer an. Im Hamburgischen Kammergesetz für die Heilberufe (HmbKGGH) sind die Aufgaben und Zuständigkeiten der Hamburger Heilberufekammern (Ärzttekammer, Apothekerkammer, Psychotherapeutenkammer, Tierärztekammer, Zahnärztekammer) beschrieben. Im Rahmen ihrer Selbstverwaltung und auf Grundlage ihrer Satzung gestalten die Kammern eigenständig die konkrete Umsetzung der Aufgaben.

In dieser Rubrik wollen wir im Newsletter diese Aufgaben nach und nach vorstellen und erläutern. In der [Kammersatzung](#) §2, Abs 1 heißt es:

„Die Kammer überwacht die von ihren Mitgliedern gemäß § 27 HmbKGGH und gemäß der Berufsordnung zu erfüllenden Berufspflichten.“

Die im Hamburgischen Kammergesetz aufgeführten Berufspflichten gelten für die Angehörigen aller Hamburger Heilberufekammern (Ärzttekammer, Zahnärztekammer, Tierärztekammer, Apothekerkammer, Psychotherapeutenkammer). Sie werden u.a. in der Berufsordnung der Psychotherapeutenkammer für unseren Berufsstand genauer ausgeführt. Diese Berufsordnung wurde von Kammermitgliedern entwickelt und von der Delegiertenversammlung der Kammer verabschiedet. Sie bildet die ethischen, fachlichen und rechtlichen Anforderungen und Bedingungen unserer psychotherapeutischen Tätigkeit ab und soll als Orientierung und „Leitplanke“ für angemessenes berufliches Handeln der Kolleginnen und Kollegen dienen. Zu den Berufspflichten gehören z.B. Sorgfaltspflicht, Aufklärungspflicht, Schweigepflicht, das Abstinenzgebot, die Pflicht zur Dokumentation, Qualitätssicherung, usw. Die Berufsordnung wird kontinuierlich weiterentwickelt und den sich verändernden rechtlichen und fachlichen Standards angepasst. Auch aktuell befindet sich die Berufsordnung in einer Revision, um u.a. die Regelungen des Patientenrechtegesetzes mit aufzunehmen. Mögliche Verstöße gegen die Berufsordnung werden von einer Beschwerdekommision geprüft bzw. durch einen Schlichtungsausschuss bearbeitet. Die Mitglieder dieser Gremien sind Kammermitglieder und arbeiten ehrenamtlich. Auf der Homepage der Kammer finden Sie die [Berufsordnung zum Download](#).

Informationen zum Beschwerdeverfahren und zur Schlichtung finden Sie [hier](#).

Sollten Sie Fragen zur Berufsordnung haben, wenden Sie sich gerne an die Kammer. Die Kammer bietet immer wieder Informationsveranstaltungen zu berufsrechtlichen Themen an. Über die nächsten Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren. Sukzessive wird auch ein FAQ-Bereich zu berufsrechtlichen Fragen auf der Homepage aufgebaut. Im nächsten Newsletter erscheint **KAMMERinform Teil 2** mit Erläuterungen zu § 2, Abs. 2 der Kammersatzung: „Sie (= die Kammer) ist um die Erhaltung und Entwicklung des hohen Qualifikationsniveaus der Berufsausübung der Kammermitglieder bemüht. Sie gestaltet und regelt Qualifikationssicherungsmaßnahmen, die Qualitätssicherung sowie die Fort- und Weiterbildung der Mitglieder. Sie kann Zusatzqualifikationen organisieren und bescheinigen.“



BpTK veröffentlicht Ratgeber für Flüchtlingseltern in drei Sprachen

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BpTK) hat aufgrund der wachsenden Anzahl von Flüchtlingen einen Ratgeber für Flüchtlingseltern veröffentlicht. Rund jedes fünfte Flüchtlingskind leidet unter einer posttraumatischen Belastungsstörung. Der Ratgeber zeigt an vielen konkreten Situationen, wie Eltern angemessen auf die erschwerte Situation reagieren können. Er möchte den Eltern helfen, ihre psychisch belasteten Kinder zu verstehen und auf ihr Erleben und Verhalten angemessen zu reagieren. Zu erhalten ist der Ratgeber in den Sprachen deutsch, englisch und arabisch unter diesem [Link](#).

Save the date



6. Hamburger Psychotherapeutentag am 10.09.2016

Der 6. Hamburger Psychotherapeutentag findet am 10. September 2016 im Bildungszentrum „Tor zu Welt“ in Hamburg statt. (Krieterstraße 2d, 21109 Hamburg-Wilhelmsburg)
Er steht unter dem Titel

Zwischen Empathie und Abgrenzung

Psychotherapie im Kontext von Flucht- und Migrationsbewegungen und gesellschaftlichen Polarisierungstendenzen

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den Termin.
Es erwarten Sie interessante Vorträge und Workshops!

Arbeitskreis Psychotherapie und Migration

Der nächste Termin des [AK Psychotherapie und Migration](#) findet am Mittwoch, den 29.06.2016 um 19:30 Uhr im „Fokus – Psycho-soziale Hilfen HH“ in der Ehrenbergstraße 69 (22767 Hamburg) statt. Um vorherige Anmeldung über info@ptk-hamburg.de wird gebeten.

Arbeitskreis KJP

Der nächste Termin des [Arbeitskreis KJP](#) findet am Freitag, den 17.06.2016 von 09:30 – 11:00 Uhr in der Geschäftsstelle der PTK Hamburg in der Hallerstraße 61 (20146 Hamburg) statt. Um vorherige Anmeldung über info@ptk-hamburg.de wird gebeten.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.